

**P R O T O K O L L**

über die Sitzung **des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen** der Stadt Burgdorf am **10.06.2013** im Ratssaal des Schlosses, Spittaplatz 5, 31303 Burgdorf,

17.WP/WuF/015

Beginn öffentlicher Teil: 17:00 Uhr  
Beginn vertraulicher Teil: 17:34 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 17:33 Uhr  
Ende vertraulicher Teil: 17:45 Uhr

---

**Anwesend:    Vorsitzender**

Zschoch, Mirco

**stellv. Vorsitzender**

Hinz, Gerald

**Mitglied/Mitglieder**

Apel, Robert  
Braun, Hartmut  
Ehrhardt, Hans-  
Joachim  
Plaß, Barthold  
Schulz, Kurt-Ulrich  
Weinel, Olaf

**stellv. Mitglied/Mitglieder**

Rheinhardt, Michael

**Beratende/s Mitglied/er**

Gündel, Roy  
Waldeck, Jürgen

**Vertreter des Seniorenrates**

Ethner, Michael

**Verwaltung**

Baxmann, Alfred  
Brinkmann, Jan-Hinrich  
Gawert, Ulrike  
Hundt, Marco  
Kugel, Michael  
Philipps, Lutz

- ab TOP 6, 17.05 Uhr -

**TAGESORDNUNG**

**Öffentlicher Teil**

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 13.05.2013

3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Anfragen laut Geschäftsordnung
5. Pachtzins für die städtischen Kleingartenanlagen "Drei Eichen" und "Grüne Aue"  
Vorlage: 2013 0370
6. Künftiger Wochenmarktstandort in Burgdorf - Bezugsvorlage: 2012 0098 - Bezugsvorlage: 2012 0123  
Vorlage: 2013 0350
- 6.1. Künftiger Wochenmarktstandort in Burgdorf: Beschlussvorschläge - Bezugsvorlage: 2012 0098 - Bezugsvorlage 2012 0123  
Vorlage: 2013 0350/1
7. Anregungen an die Verwaltung

### **Einwohnerfragestunde**

#### Öffentlicher Teil

#### **1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

---

**Herr Zschoch** eröffnete um 17.00 Uhr die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**Herr Philipps** wies darauf hin, dass in der Tagesordnung im TOP 2 das Datum ‚13.05.2013‘ ergänzt werden müsse. Ergänzend müsse noch die Vorlage 2013 0350/1 als TOP 6.1 aufgenommen werden.

Mit diesen Änderungen wurde die Tagesordnung in der diesem Protokoll vorangestellten Form einstimmig **beschlossen**.

#### **2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 13.05.2013**

---

Das Protokoll über die Sitzung am 13.05.2013 wurde bei 1 Enthaltung genehmigt.

#### **3. Mitteilungen des Bürgermeisters**

---

K e i n e

#### **4. Anfragen laut Geschäftsordnung**

---

K e i n e

**5. Pachtzins für die städtischen Kleingartenanlagen "Drei Eichen" und "Grüne Aue"**  
**Vorlage: 2013 0370**

---

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen fasste einstimmig folgenden

**Beschlussvorschlag:**

Die Pachtzinsen für die städtischen Kleingartenanlagen „Drei Eichen“ und „Grüne Aue“ werden zum 01.01.2014 um 10 % und zum 01.01.2017 um weitere 10 % angehoben. Dieser Pachtzins wird bis zum 31.12.2019 festgeschrieben.

**6. Künftiger Wochenmarktstandort in Burgdorf - Bezugsvorlage: 2012 0098 - Bezugsvorlage: 2012 0123**  
**Vorlage: 2013 0350**

---

**6.1. Künftiger Wochenmarktstandort in Burgdorf: Beschlussvorschläge - Bezugsvorlage: 2012 0098 - Bezugsvorlage 2012 0123**  
**Vorlage: 2013 0350/1**

---

Die Tagesordnungspunkte 6 und 6.1 wurden zusammen behandelt.

**Herr Brinkmann** ging noch einmal darauf ein, dass aus den abgegebenen Stellungnahmen ersichtlich war, dass sich 70% für eine Beibehaltung des Wochenmarktes für den Schützenplatz ausgesprochen hatten. Von daher schlage die Verwaltung in der Vorlage 2013 0350/1 die Beibehaltung der bisherigen Markttag auf dem Schützenplatz sowie ergänzend einen Nachmittagsmarkt einmal in der Woche im Bereich Spittaplatz vor.

Die Ausschussmitglieder waren sich darüber einig, einen weiteren Markttag nachmittags im Bereich Spittaplatz anzubieten.

**Herr Schulz** erkundigte sich, ob bereits Gespräche mit Regio-Bus zwecks Nutzung der Marktstraße stattgefunden hätten. Dieses konnte **Herr Brinkmann** bejahen, allerdings mit dem Hinweis, dass Regio-Bus eine Durchführung von Wochenmärkten auf der Marktstraße ablehne.

Von **Herrn Zschoch** wurde die Frage zum zeitlichen Ablauf des weiteren Vorgehens gestellt.

Hierzu erläuterte **Herr Brinkmann**, dass nach einem Ratsbeschluss am 13.06. die Ausschreibung vorbereitet werde, so dass diese Mitte Juli erfolgen könne. Im Oktober/November könnte dann eine Vergabeentscheidung durch den Verwaltungsausschuss getroffen werden. Nach Vergabe müsse noch eine Widerspruchsfrist abgewartet werden, so dass Ende März / Ende April der Beginn der Privatisierung des Wochenmarktes wäre.

Die Frage von **Herrn Schulz** nach der Re-/Finanzierung eines Betreibers und evtl. Zahlungen an die Stadt beantwortete **Herr Philipps** dahingehend, dass die von der Stadt zu erbringenden Leistungen (wie z.B. Reinigung des Platzes) gedeckt sein müssen. Für die Stadt müsse der Bereich ‚Marktwesen‘ dann kostenneutral sein. Der Betreiber wird über die zu erhebenden Standgebühren seine Kosten sowie einen einzurechnenden Gewinn erwirtschaften müssen.

Ein privater Anbieter solle – so **Herr Philipps** – zur Attraktivitätssteigerung beitragen. Sein Ziel werde sicher ein höherer Umsatz der Marktbesucher sein, so dass diese dann auch die voraussichtlich höheren Marktgebühren tragen werden.

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen fasste anschließend folgenden einstimmigen

### **Beschlussvorschlag:**



Die Ausschreibung für eine Übertragung des Betriebs des Wochenmarkts der Stadt Burgdorf an Dritte (Vorlage 2012 0098) erfolgt für den Mittwoch- und den Samstagvormittag im Bereich Schützenplatz (Variante 3 gemäß Vorlage 2013 0350).

### **UND ERGÄNZEND**



Ergänzend erfolgt eine zusätzliche Ausschreibung für einen ergänzenden Nachmittagsmarkt einmal in der Woche im Bereich Spittaplatz (Variante 2 gemäß Vorlage 2013 0350).

## **7. Anregungen an die Verwaltung**

---

**Herr Schulz** führte aus, dass der Anzeiger am 14.5.2013 darüber berichtet habe, dass der Wirt des Restaurants ‚Mylos‘ eine Außenbewirtschaftung auf der anderen Straßenseite plane und die Stadt hierzu Bedenken geäußert habe. Er sei der Meinung, dass vor dem Restaurant genügend Platz für eine Außenbewirtschaftung sei.

**Herr Baxmann** erläuterte hierzu, dass der Wirt sowohl auf der Seite des Restaurants als auch auf der gegenüberliegenden Straßenseite eine Außenbewirtschaftung plane. Das Konzept sei auch den Anwohnern vorgestellt worden, die dem nicht unbedingt positiv gegenüber standen. Der Wirt wollte auch die Zusicherung haben, dass er seine baulichen Anlagen nicht immer entfernen müsse, wenn in der Innenstadt Veranstaltungen stattfinden. Dieses konnte ihm aber nicht zugesagt werden, da solch eine Anlage nicht unbedingt eine Aufwertung der Innenstadt zur Folge habe und bei Veranstaltungen schon störend sein könne.

**Herr Apel** bezog sich auf ein Schreiben der Firma Goslar wegen des Abbaus der Fahrradständer vor deren Geschäft in der Marktstraße.

Hierzu erklärte **Herrn Baxmann**, dass die Bodenhalterungen für die neuen Fahrradständer bereits eingebaut seien und in der 25. KW die Fahrradständer installiert werden.

### **Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner erkundigte sich nach der Erhöhung der Pacht für die Kleingartenvereine. Die Frage wurde von **Herrn Philipps** beantwortet.

Ein weiterer Einwohner stellte an Herrn Brinkmann eine Frage zur Planung der Y-Trasse. Hierzu erklärte **Herr Brinkmann**, dass es noch keine verbindliche Aussage der Bahn gebe und der Stadt keine weiteren Informationen hierzu vorliegen.

Geschlossen:

Erster Stadtrat

Ausschussvorsitzender

Protokollführerin